



Ihre Rettungsschwimmer



## Antrag SLRG Lachen betreffend Hallenbad zur Gemeindeversammlung vom 19.11.2019

Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident, Sehr geehrter Gemeinderat, Sehr geehrte Lachner Bürgerinnen und Bürger, Geschätzte Anwesende

Mein Name ist Michael Jöhl und ich bin Präsident der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft (SLRG) Sektion Lachen. Ich bin heute hier, um im Namen der SLRG Lachen, den Schwimmschulen simsalabim, Aqua Damaris und Aquakidz und der Rheumaliga Uri / Schwyz auf die Situation im Hallenbad Lachen aufmerksam zu machen.

Im Frühjahr musste die Leichtmetalldecke aus Sicherheitsgründen entfernt werden, nachdem Korrosionserscheinungen an der Tragkonstruktion festgestellt wurden. Seither wurde an der Decke nichts mehr gemacht. Die Akustik hat sich enorm verschlechtert und ist eine starke Belastung für unsere Trainings – und Kursleiter, wie auch für die Teilnehmer.

Pro Woche befinden sich durchschnittlich rund 900 Erwachsene und Kinder im Lehrschwimmbecken. Das sind pro Jahr rund 36'000 Personen.

Ich habe mich mit den anderen Parteien, welche das Hallenbad Lachen benutzen, in Verbindung gesetzt, um deren Meinung abholen zu können. Alle sehen die Situation gleich und wünschen sich eine Verbesserung. Vereinzelt ist bereits zu hören, dass nach dem Training Kopfschmerzen und eine erhöhte Anstrengung die Konsequenzen durch die hohe Lärmbelastung sind.

Als ich mit meinem Anliegen an den Gemeinderat gelangte wurde mir folgendes mitgeteilt.

*ZITAT «Der Gemeinderat hat entschieden keine neue Decke zu installieren. Die Akustik im Bad war noch nie gut und hat sich auch nicht merklich verschlechtert. Nach Den Investitionen über die letzten 2 Jahren, die in die Turnhallten und ebenfalls im Schwimmbad gemacht worden sind, ist eine weiter Investition nicht mehr gewünscht.» ZITAT ENDE*

Wir sind enttäuscht, dass wir nicht mehr Informationen vom Gemeinderat erhalten haben und unser Anliegen keinerlei Berücksichtigung findet. Die Akustik hat sich definitiv merklich verschlechtert und deshalb muss jetzt etwas gemacht werden.

**Aus diesem Grund stelle ich den Antrag im Voranschlag 2020 unter Punkt 248 Posten 314.00 «Baulicher Unterhalt Hochbauten und Anlagen» die Aufwände bei den laufenden Rechnungen, um den Betrag 70'000 CHF auf 125'100 zu erhöhen. \*\***

Diverse Abklärungen mit Firmen haben gezeigt, dass sich mit diesem Betrag eine Deckenlösung realisieren lässt, damit die Lärmbelastung reduziert und die Akustik dadurch deutlich verbessert werden kann.

Wir hoffen, dass wir auf diesem Weg eine Lösung für den Zustand des Lehrschwimmbeckens finden. Als Seegemeinde ist es unabdinglich, dass unseren Kindern das Schwimmen in einer angemessenen Umgebung erlernen können. Wir, die Schwimmschulen und die nächsten Generationen sind auf das Hallenbad angewiesen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und für Fragen stehe ich nun gerne zur Verfügung.

-----

**\*\* Nachtrag: Der Betrag wurde während der Gemeindeversammlung auf 80'000 CHF erhöht.**